



Grundschule Schechingen
Albstraße 2, 73579 Schechingen

Schulhof Nord, Außenanlagen
Sanierung und Modernisierung

Vorlage GR-Sitzung am 20.07.2023

Gemeinde Schechingen
Markplatz 1
73579 Schechingen

Freie Landschaftsarchitektin
Sigrid Bombera
Beurener Straße 56/1
73540 Heubach
Tel. 07173.913293

1. Vorspann

In der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am 24.02.2022 wurde die Planungsvariante 6 favorisiert, welche in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 21.07.2022 überarbeitet vorgestellt wurde.

Das vorgegebene Budget in Höhe von 80.000,00 EUR brutto / Vorgabe 2021 sollte eingehalten werden, was jedoch aufgrund der aktuellen Preisentwicklung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich war.

Die Kostenberechnung ergab Kosten von 83.400,00 EUR, ohne Berücksichtigung des Grünen Klassenzimmers oder der Vernetzung der unterschiedlichen Infrastruktur an einem zentralen Punkt.

Aufgrund der im Juli 2022 anhaltenden Preisentwicklung, mit stetig steigenden Preisen und der vorhandenen Unstimmigkeit, innerhalb des Gremiums, hinsichtlich des Vorhabens Schulhofsanierung/Modernisierung, wurde die Durchführung einer Ausschreibung als nicht sinnvoll angesehen, auch im Hinblick auf einen möglichen Wirtschaftsabschwung.2023 mit günstigeren Preisen.

Stattdessen wurde angeregt, die Kosten für das Grüne Klassenzimmer und sonstige Wünsche zu beziffern und die Kostenberechnung diesbezüglich fortzuschreiben. Gleichzeitig sollte untersucht werden, ob durch entsprechende Eigenleistungen die Kostensituation verbessert werden kann, im Hinblick auf die Machbarkeit des angedachten Vorhabens.

2. Situation Bestand

Auf den Bestand soll an dieser Stelle nicht weiter eingegangen werden, da sich die Situation des Schulhofes, wie in der Sitzungsvorlage zur Sitzung am 21.07.2022 ausführlich beschrieben, nicht wesentlich geändert hat.

Der abgestorbene Baum (Hainbuche) in Eingangsnähe der Schule wurde gerodet, die Fläche liegt derzeit brach und weist Stolperfallen auf.

Die Situation des Schlitzahorn, am Gehweg der Schulstraße stehend, hat sich zwischenzeitlich nicht verbessert. Die Vitalität des Baumes ist geschwächt und der Totholzanteil hoch.

3. Fortschreibung Planung Variante 6

Die Planungsabsichten aus Entwurf / Variante 6 gelten weiterhin und werden fortgeschrieben.

Der Wunsch nach einem Klettergerät und einem Trampolin bleibt, auf aktuelle Nachfrage im Juni 2023 bei der Schulleitung, bestehen. Die entsprechenden Sicherheitsbereiche sind bei den Gerätschaften zu berücksichtigen und vom jeweiligen Gerät abhängig. Da beim Klettergerät von einer Fallschutzhöhe von ca. 2,5 m ausgegangen werden muss, ist eine Rasenfläche nicht mehr ausreichend. Sand, Holzhackschnitzel oder ein wasserdurchlässiger Kunststoffbelag kommen in Frage. Die Auszonung der gesamten rückgebauten Fläche (Asphalt- und Pflasterflächen), mit vorgenannten Möglichkeiten, zur Vermeidung von strapazierten Rasenflächen, scheidet an den Kosten.

Spielgeräte mit Fallschutzflächen und Rasenflächen können das Verletzungsrisiko der Nutzer beim Bespielen des Schulhofes senken, im Gegensatz zu Asphalt- und Pflasterflächen. Hier entwickeln sich, aufgrund fehlender Möglichkeiten, oft gefährliche Situationen durch ausgedachte Spiele.

Der Baumbestand der Anlage wird weitestgehend erhalten. Die Vitalität des Schlitzahorns am Gehweg der Albstraße hat sich in den letzten Monaten nicht verbessert. Der Totholzanteil ist hoch. Eine Fällung wird vorgeschlagen, mit Pflanzung eines Ersatzbaumes. Dadurch wird auch das Gleichgewicht zur benachbarten Kastanie wieder hergestellt. Ein zusätzlicher Baumstandort kann zwischen den beiden Hainbuchen, im rückgebauten Parkplatzbereich, geschaffen werden.



Situation Juli 2022

Situation Juli 2023
Ersatzpflanzung

neuer Baumstandort, mittig Hainbuchen nach Rückbau Parkplätze

In der Nordwestecke des Schulhofes wird das Grüne Klassenzimmer (Var. 7) vorgesehen, mit Sitzstufen aus Natursteinblöcken, zum Sitzen auf verschiedenen Ebenen. Für den notwendigen Sonnenschutz ist ein Schattensegel angedacht.

Die vorhandene Pflanzinsel, mit Baumbestand, bleibt erhalten. Der überalterte Unterwuchs wird gerodet und durch eine Neuanpflanzung ersetzt. Punktuell werden Sitzgruppen mit Möglichkeiten zum Verweilen vorgesehen. Die Pflanzinsel wird an zentraler Stelle zur Begegnunginsel, mit gemeinschaftlicher Nutzung durch die umgebende Infrastruktur.



Pflanzinsel

Das Pflanzbeet des ehemaligen Baumstandortes, dem Eingang der Schule unmittelbar benachbart könnte neu bepflanzt (ohne Baum) oder ausgepflastert werden. Eine Entscheidung bei Ausführung der Gesamtmaßnahme wäre zu treffen.

4. Kosten

Unter Einbeziehung der zusätzlichen Wünsche wie Grünes Klassenzimmer mit Sonnenschutz und Schaffung eines zentralen Mittelpunktes (Minimallösung) ist zum aktuellen Zeitpunkt von Kosten in Höhe von ca. 116.500 EUR brutto auszugehen.

4

Bei Berücksichtigung von Eigenleistungen vorrangig geleistet durch die Elternschaft (Bereitschaft wurde im Vorfeld signalisiert), mit Unterstützung des Bauhofes der Gemeinde, können evtl. ca. 15.800, EUR eingespart werden. Hier ist von einem Betrag von ca. 100.700 EUR auszugehen. Für die benötigten Baustoffen sind jedoch auch bei den Eigenleistungen entsprechende Kosten anzusetzen (berücksichtigt)

Hinweis: vorgenannte Kosten / aktuelle Baupreise Stand Juli 2023

Die Entwicklung der Baustoffpreise, knappes Baumaterial, Fachkräftemangel und eine hohe Inflation, mit einer unsicheren Weltwirtschaftslage machen die Konjunkturprognose für die Bauwirtschaft schwierig. Trotz rückläufiger Tendenzen können weitere Preissteigerungen nicht ausgeschlossen werden, insbesondere zum Jahreswechsel 2023/2024.

5. Weitere Vorgehensweise

Bei Erteilung eines Ausschreibungsbeschlusses ist nachfolgende Aufteilung der notwendigen Arbeiten zur Realisierung der Baumaßnahme denkbar:

Bauhof mit Unterstützung von Eltern:

- Rodungsarbeiten von Bodendeckern und Sträuchern mit Wurzelwerk
- diverse Baumfällungen bei mangelnder Vitalität und zu erwartender Abgängigkeit des Baumes
- Ausbruch von Ausstattungsgegenständen wie Sitzstangen, Rohrpfeiler etc.

- Fundamentierung und Montage von Spielgeräten incl. Koffierung und Einbau losem Fallschutz (Ausnahme Einbau synthetischer Fallschutzbelag)
- Sonstige kleinere Maßnahmen, welche in Eigenregie ausgeführt werden

Garten-/Landschaftsbauunternehmen:

- Vorbereitende Maßnahmen wie Ausbruch von Flächenbefestigungen mit Unterbau (soweit erforderlich)
- Entwässerungsarbeiten
- Geländeabstützungen
- Wegebauarbeiten
- Liefern und Einbauen von sonstigen Ausstattungsgegenständen
- Zaunanlage

Die Arbeiten sind so aufeinander abzustimmen, damit es zu keinen gegenseitigen Behinderungen im Bauablauf kommt.

Die angedachte Baugrenze zwischen Zugang Gemeindehalle und Eingang Schule wird beibehalten. Der Hartplatz ist intakt und kann während der Baumaßnahme weiterhin als Schulhoffläche genutzt werden.

Eine Ablösung von der Baumaßnahme Erweiterung Kindergarten erscheint zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll, da sich ansonsten die Baumaßnahme Schule voraussichtlich bis in den Frühsommer 2025 ziehen wird.

Die Kalkulation der Angebote gestaltet sich für die Firmen, aufgrund des langen Zeitraumes zwischen Angebotsabgabe und Realisierung schwierig, mit verhaltender Bereitschaft zur Abgabe eines realen Angebots.

6. Zeitschiene

Angedachte Zeitschiene

20.07.2023	GR-Sitzung	Vorstellung der überarbeiteten Planung und Kosten Ziel Ausschreibungsbeschluss
Nov. 2023		öffentliche Ausschreibung Gala-Bau mit Verkehrswegebau Angebotsbearbeitung Bieterfirmen ca. 3 Wochen Einholung Angebote verschiedener Spielgerätehersteller Nach Festlegung Gerätschaften
Jan. 2024	GR-Sitzung	Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
Okt. 2023 – Febr. 2024		Vegetationstechnische Vorarbeiten

Frühjahr 2024

Beginn der Landschaftsbauarbeiten

September 2024

Fertigstellung der Maßnahmen
Einweihung des Schulhofes zum Schuljahresbeginn 2024/25

aufgestellt:
2023-07-07/ ba

Seite 1-6

Fotos eigen

Anlagen

Kostenberechnung, Vergabe an Firma

Kostenberechnung unter Berücksichtigung von Eigenleistungen

Plan aktualisiert / Variante 8